



Presseinformation

Nr. 192 / 2014

Kiel, Montag, 28. April 2014

Energie / Energiewende

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Oliver Kumbartzky: Die Energiewende darf nicht gefährdet werden

Zur geplanten Klage des NABU gegen den Windpark „Butendiek“ vor Sylt sowie zur aktuellen Studie des Bundesamtes für Naturschutz erklärt der energie- und umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Seit Jahren sind die Pläne für den Bau des Windparks ‚Butendiek‘ vor Sylt bekannt, und erst als die Bauarbeiten für den Windpark anfangen, reicht der NABU Klage gegen den Bau ein. Dabei wird der Windpark bereits seit zwölf Jahren geplant – der NABU hatte also ausreichend Zeit, sich mit der Planung auseinanderzusetzen. Die erneute Klage des NABU legt den Schluss nahe, dass einige Naturschutzverbände mittlerweile durch ihr aktives Handeln die Energiewende verzögern bzw. erschweren. Wer sich da noch wundert, dass – wie das Bundesamt für Naturschutz jetzt herausgefunden hat – die Akzeptanz der Energiewende in der bundesdeutschen Bevölkerung deutlich sinkt, der ist sich über die Wirkung seines eigenen Tuns nicht im Klaren.“

Damit die Zustimmung in der Bevölkerung für die Energiewende nicht weiter sinkt und das Gelingen der Energiewende nicht gefährdet wird, muss Umweltminister Dr. Robert Habeck jetzt schnellstmöglich in den Dialog mit dem NABU gehen. Der ‚Draußenminister‘ muss jetzt an den ‚grünen‘ Tisch.“